

Klettergebiet Stepfen

© 2021, Hans Ettlin



Delta

Alpha

Beta

Gamma

Alp Stepfen

Hochalpenwald-Biwak
Ausgangspunkt

Anmerkung:

Für alle Sektoren gilt aus Wildschutzgründen ein Kletterverzichtsgesbot vom 1. Dezember bis 15. Juni!
Der Sektor Delta mit zwei Routen wird aus gleichen Gründen nicht beworben!

von der Stöckalp

Klettergebiet Stepfen

© 2021, Hans Ettlin

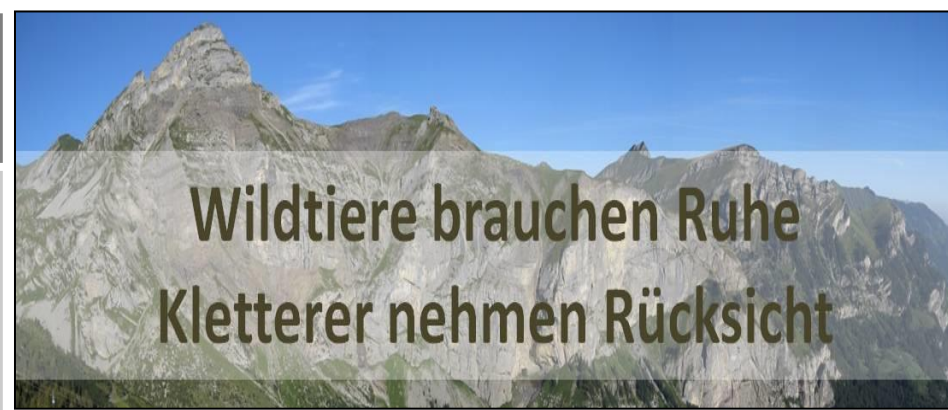
Das Klettergebiet ist aus Wildschutzgründen jeweils vom 1. Dezember bis zum 15. Juni nicht zu nutzen!

4 Sektoren; *Alpha, Beta, Gamma, Delta*

Erreichbarkeit:

Zu Fuss ab Parkplatz Stöckalp in 40 Min. / Hochalpenwald Biwak 1320 müM

Koordinate: 663.200 / 183.450



Wildtiere brauchen Ruhe Kletterer nehmen Rücksicht

Liebe Kletterfreunde

Felsige Gebiete stellen wichtige Rückzugsgebiete für Wildtiere dar. Kletterer bewegen sich in der Natur an Orten, die sonst vom Menschen unberührt bleiben. Deshalb trägst du eine besondere Verantwortung. Ein Grossteil der Wildtierstörungen können reduziert werden, wenn sich Kletterer an unsere Vorgaben je Klettergebiet halten.

die Arbeitsgruppe Sportklettergärten

Kletterkodex

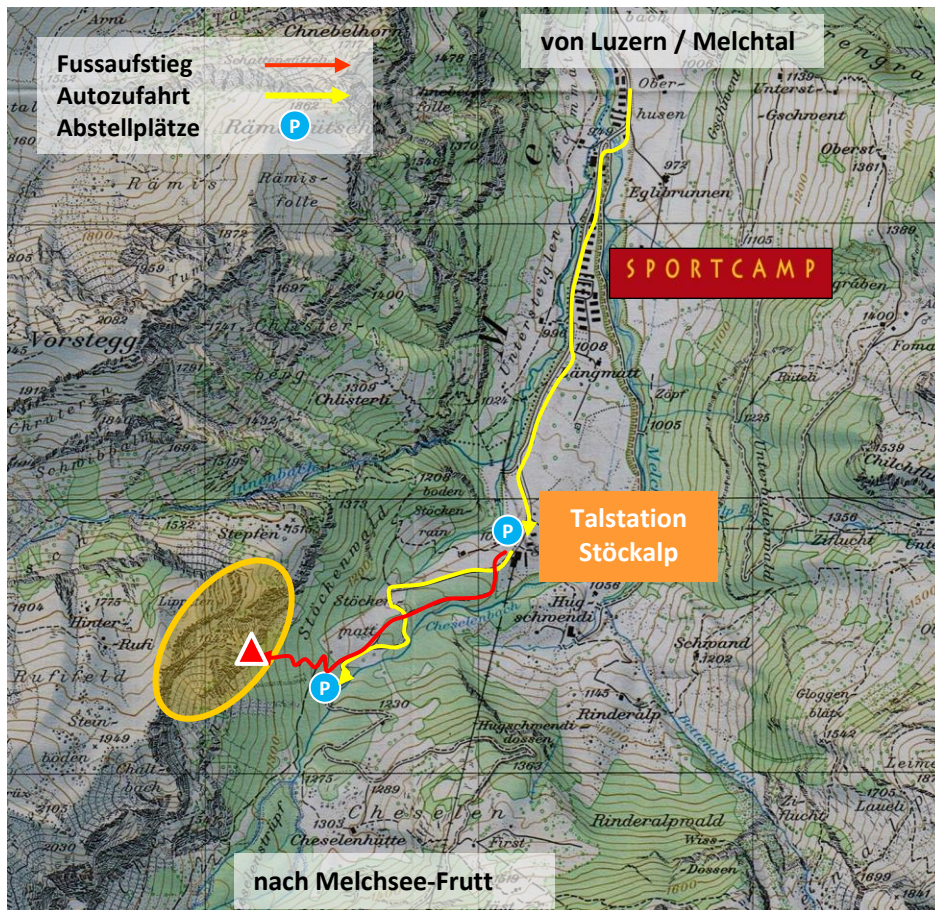
- Benütze bestehende Zu- und Abstiegswege, nimm keine Abkürzungen
- Vermeide Lärm, vor allem in der Dämmerung
- Nimm zur Kenntnis, dass wildes Campieren in Obwalden verboten ist
- Respektiere fremdes Eigentum (Alphütten, Unterstände, etc.)
- Halte Regeln ein, weise andere auf faires und korrektes Verhalten hin
- Routenbau ausserhalb der Klettergärten/Klettergebiete ist nicht erlaubt (ist bewilligungspflichtig!)

Trägerschaft:

Amt für Wald und Landschaft, Kanton Obwalden, Korporationsgemeinde Kerns, Tourismusverein Melchsee-Frutt, Melchtal, Kerns, Arbeitsgruppe Sportklettergärten Melchtal, Melchsee-Frutt

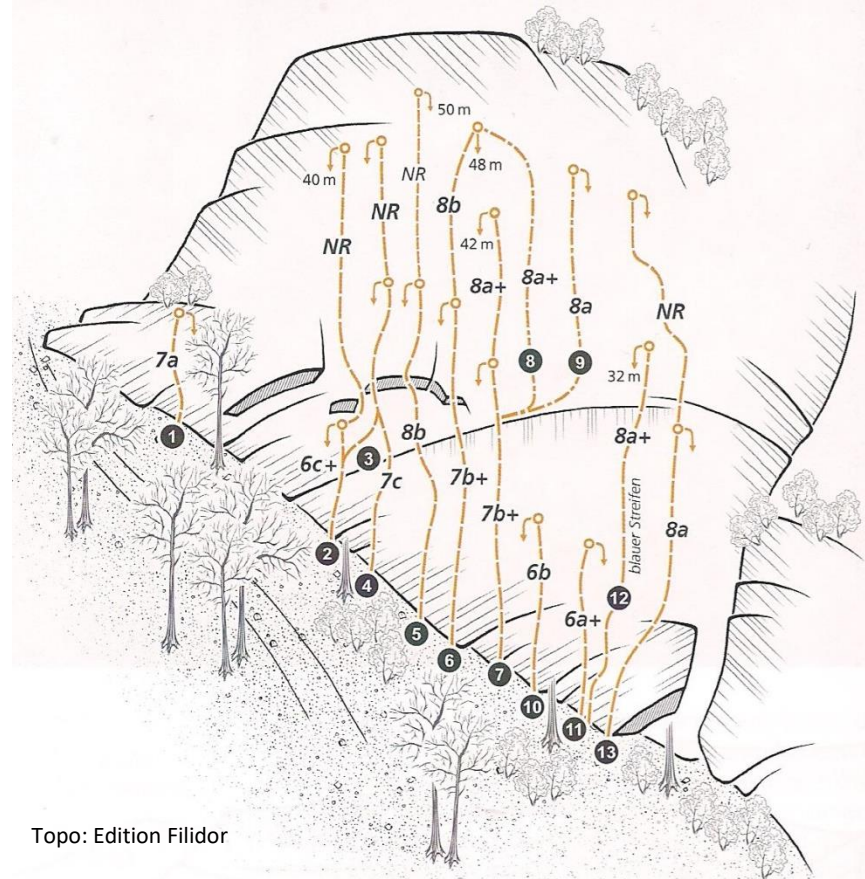
Kontakt:

Tourismusbüro Melchsee-Frutt
Tel. 041 669 70 60
info@melchsee-frutt.ch

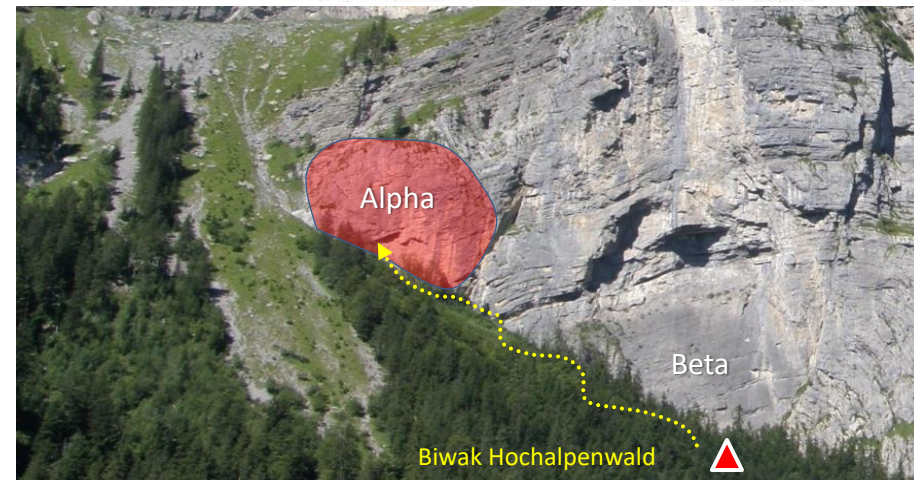


Stepfen	Sektor Alpha
Standort	663.085 / 183.320 Zustieg ab Stöckalp zur Stöckenmatte, dann aufwärts zum Biwak Hochalpenwald in ca. 40 Min. Wandfuss auf 1390 müM, Wandhöhe bis 60 m, südlich ausgerichtet
Allgemeines	Senkrechte bis leicht überhängende Klettereien an feingriffigen Leisten und Auflegern. Schön auffallend goldfarbener Fels. Ein- und Mehrseillängen Routen bis 50 m Vom 1. Dezember bis 15. Juni ist auf das Klettern zu verzichten (Wildaufzucht) Alle Projekte NR sind offen!
Eingerichtet	1997 Peter Keller + Andreas Audétat, 2011/12 Reto Ruhstaller (Snake-Dance, Erweiterung Susibusi)

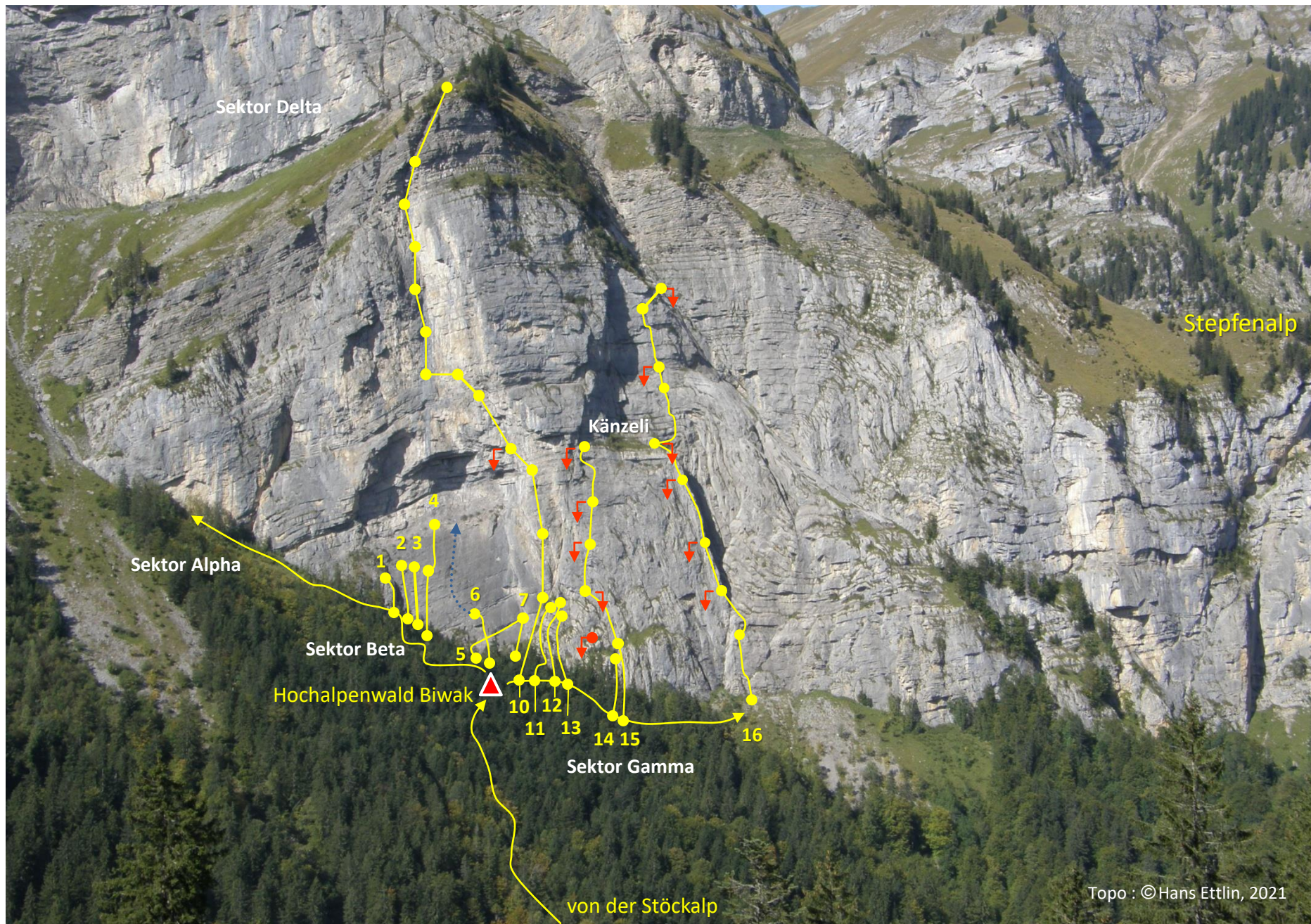
Nr.	Routenname	Seillängen	Schwierigkeit
1	Old scool	1 SL, 25 m	7a
2	Susibusi	2 SL, 40 m (2. SL NR)	6c / 8a
3	Götterquergang	Teilstück	7a+
4	Läckmerli	2 SL, 45 m (2. SL NR)	7c
5	Zugzwang	2 SL, 50 m (2. SL NR)	8b
6	Aqualung	2 SL, 50 m	7b+ / 8b
7	Aischa	2 SL, 50 m	7b+ / 8a+
8	Good by Switzerland	1 SL, 20 m	8a+
9	Andromeda	1 SL, 20 m	8a
10	Amarillo	1 SL, 20 m	6b
11	Amaretto	1 SL, 20 m	6a+
12	Soul-Power	1 SL, 35 m	8a+
13	Snake-Dance	2 SL, 45 m (2. SL NR)	8a



Topo: Edition Filidor



Stepfen, Sektoren Beta & Gamma, Wandhöhe 300 m

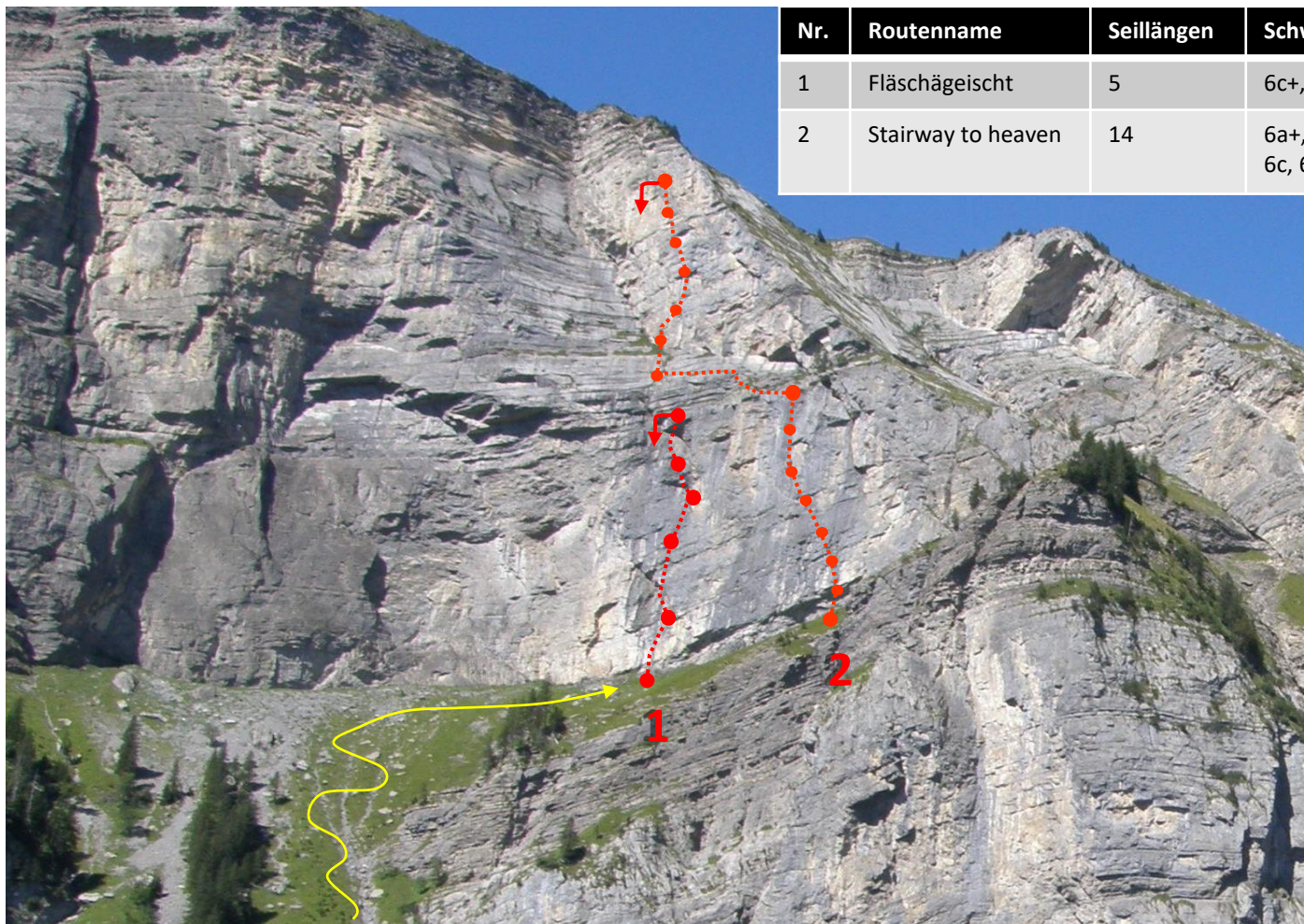


Stepfen	Sektoren Beta & Gamma
Standort	663.200 / 183.450 (Biwak Hochalpenwald) Zustieg zu Fuss ab Talstation Stöckalp der alten Fruttstrasse folgend hinauf zum Hochalpenwald Biwak in 30 Minuten (kein Campieren!) Wandfuss 1320 müM / Wandhöhe bis 300 m Süd - südöstliche Ausrichtung
Allgemeines	Alpha: Plattenartiges, steiles Bollwerk, sehr feingriffig, Beta: Kompakte und feste Kalkfelsen, oft sehr feingriffig und steil, 15 Express, 60 m Seil, (Empfehlung für MSL-Routen 2 x 50 m Seil) Die Routen sind mit Täfeli markiert und beschriftet Vom 1. Dezember bis 15. Juni herrscht Kletterverzicht (Wildaufzucht)
Eingerichtet	Beta: 1998/2010/11/12/14, Hans + Silvia Ettlin, Peter Keller, Killy von Deschwanden, Timo Abächerli, Niklaus Kretz Gamma: 2011/2013, Hans+Silvia Ettlin, Niklaus+Linus Kretz, Walter Britschgi

Sektor Beta			
Nr.	Routenname	Seillängen	Schwierigkeit
1	Pegasos	1 SL, 20 m	5 c
2	Kentaur	1 SL, 25 m	6 b
3	Mutz	1 SL, 30 m	6 b+
4	Zädelwäg	2 SL, 55 m	7 a, 6 a
5	Artemis Traverse	1 SL, 30 m	4 b
6	Olymp	1. SL, 30 m 2.+ 3. SL, Projekt	6 b+
7	Akropolis	1 SL, 23 m	7 a

Sektor Gamma			
Nr.	Name	Seillängen	Schwierigkeit
10	Ordnung + Fortschritt (2000, Sebastian Huber, Markus von Flüe, Alexander Kratochvila)	13 SL, 300 m	4b, 6c,6b,7a,7b, A3,6c,6a+,6b,6a, 6a, A2+,5a
11	Apollon	1 SL, 25 m	4b
12	Aiolos	1 SL, 36 m	6a-
13	Python	1 SL, 25 m	5c
14	Dionysos	1 SL, 22 m	6a
15	Orion (2011, Walter Britschgi, Hans Ettlin, Niklaus Kretz)	5 SL , 135 m	5c, 6b, 6c+, 6c, 6b
16	Bug der Poseidon (2013, Niklaus + Linus Kretz)	9 SL, 200 m	6c, 6a, 6b+, 6b, 5c, 6b+, 5c, 7b, 6a

Stepfen	Sektor Delta δ
Standort	662.985 / 183.450 Zustieg ab Stöckalp über Biwak Hochalpenwald in ca. 1 Std. 20 Min. Wandfuss 1540 müM; Wandhöhe 300 m; Ausrichtung nach Süden
Allgemeines	16 Express, 50 m Seil Stairway to heaven: Im oberen Wandbereich 3 x Abseilen, dann über den Flaschengeist! Ganzjähriger Kletterverzicht mit Gruppen, Einzelseilschaften toleriert, vom 1. Dezember bis 15. Juni Kletterverzicht (Wildestandsgebiet)
Eingerichtet	Flaschengeist; 2001, Stefan Degelo / Walter Britschgi Stairway; 2001, Sämi Speck / Martin Ruggli



Nr.	Routenname	Seillängen	Schwierigkeit
1	Fläschägeischt	5	6c+, 6c, 6b+, 6b, 6a (6b oblig.)
2	Stairway to heaven	14	6a+, 5c+, 6a, 6c, 6c+, 6b, 6a, 4b, 5b, 7b, 6c+, 6c, 6a, 6b+